

## Pressemitteilungen

---

366/2022 Regionalverband Ruhr / Solarmetropole Ruhr: Solar lohnt sich einfach – gerade jetzt

**Neue Termine für die Online-Vortragsreihe Solar**

367/2022 „Weil FRIEDEN überall auf der Welt sehr wichtig ist!“

**Friedensaktion des Kinder- und Jugendparlaments**

368/2022 **Stadt und Stadtsportverband vergeben Ehrenpreise beim Europafest**

369/2022 **Veränderte Verkehrsführung in der Rathaus-Tiefgarage**

## Pressemitteilung 366/2022

Regionalverband Ruhr / Solarmetropole Ruhr: Solar lohnt sich einfach – gerade jetzt

### **Neue Termine für die Online-Vortragsreihe Solar**

Dass die erneuerbaren Energien in der aktuellen Krisenzeit durch die steigenden Energiepreise und die Sorge vor Gas- und Öllieferengpässen deutlich an Fahrt aufnehmen, zeigen die aktuellen Zahlen der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik. Im ersten Halbjahr 2022 wurden 14 Prozent mehr Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt als noch vor einem Jahr. Vor der eigenen Produktion und Nutzung von erneuerbaren Energien wie der Solarenergie sollten sich die Bürgerinnen und Bürger gut informieren, nicht nur über die verschiedenen Nutzungsformen, sondern auch über die Planungsschritte einer Anlageninstallation oder die steuerliche Behandlung während des Betriebs. Das schützt vor unseriösen Angeboten und beruhigt bei dem persönlichen Energieumstieg.

Als Teil der Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr unterstützt die Stadt Castrop-Rauxel ihre Bürgerinnen und Bürger weiter intensiv bei der Informationsvermittlung im Bereich Solarenergie. Als eine wichtige Säule haben sich dabei die kostenlosen Online-Vorträge zu verschiedenen Solarthemen etabliert, zu denen sich alle Castrop-Rauxeler unverbindlich und anonym anmelden können.

Seit dem Start vor einem Jahr konnten schon über 1500 Personen zu Photovoltaik Dachanlagen, Elektromobilität oder auch zu Balkonkraftwerken informiert werden. Nun können neue Termine angeboten werden, organisiert durch den Regionalverband Ruhr und durch die Energieberater der Verbraucherzentrale und dem Bundesverband Solarwirtschaft.

Alle neuen Termine der Online-Vorträge im Überblick:

31.08.2022: Photovoltaik und Batteriespeicher

07.09.2022: Sonne im Tank – Solarstrom und E-Mobilität verbinden

14.09.2022: Stecker-PV – Steck die Sonne ein! Solarstrom von Balkon und Terrasse

12.10.2022: Steuertipps und Fragerunde für Photovoltaik-Betreiber

Die Vorträge richten sich besonders an Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, die über eine Photovoltaik-Anlage oder ein Elektroauto nachdenken oder schon besitzen. Aber auch Mieterinnen und Mieter stehen bei dem Vortrag zu Steckersolargeräten im Fokus, denn auch ohne eigenes Dach kann Solarenergie produziert werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Fragen aus dem Teilnehmerkreis sind ausdrücklich erwünscht.

Die Online Vorträge sind für alle Teilnehmenden kostenlos und finden über die Videokonferenz-Plattform Zoom statt. Es wird lediglich ein Endgerät wie PC, Laptop oder Tablet benötigt sowie einen Internetzugang. Start ist immer mittwochs um 18.00 Uhr, die Veranstaltung endet je nach Fragen und Zahl der Teilnehmenden gegen 20.00 Uhr. Eine vorherige Online-Anmeldung ist unter <https://solarmetropole.ruhr/veranstaltungen> erforderlich um die Zugangsdaten zu erhalten. Dort sind auch weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen abrufbar.

## Pressemitteilung 367/2022

„Weil FRIEDEN überall auf der Welt sehr wichtig ist!“

### **Friedensaktion des Kinder- und Jugendparlaments**

Das Jugendforum des Kinder- und Jugendparlaments setzt sich in Kooperation mit der Volkshochschule Castrop-Rauxel für den Frieden ein. Am Freitag, 26. August, sind Kinder- und Jugendliche zwischen sieben und zwölf Jahren zum gemeinsamen Nachmittag für den Frieden eingeladen. Von 16.30 bis 18.30 Uhr werden in der Bürgerhausgalerie, Leonhardstraße 6, von Bastelaktionen bis zum Waffelbacken viele Mitmach-Aktionen angeboten.

Aber es soll auch für eine Friedensorganisation, die die Kinder selbst am Aktions-Nachmittag auswählen, gespendet werden. Dafür haben sich die Jugendlichen ein Sponsoring-Konzept überlegt. Jeder Teilnehmende soll nach Möglichkeit die Spende eines persönlichen Sponsors, egal ob Eltern, Großeltern, Nachbar oder Tante in einem verschlossenen Umschlag mitbringen. Die Höhe der Spende spielt keine Rolle. Mit dem Umschlag können selbst gestaltetet Bilder und kreative Werke zum Thema Frieden ersteigert werden. Für diese Versteigerung hat sogar die Castrop-Rauxeler Künstlerin Özlem Sahin ein Bild gespendet.

Für die Teilnahme an der Friedensaktion ist eine Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten notwendig: E-Mail [kijupa@castrop-rauxel.de](mailto:kijupa@castrop-rauxel.de), Tel. 02305 / 891028. Kontaktdaten und Alter des teilnehmenden Kindes bitte angeben.

#### **Hinweis für die Redaktion**

Bild: KiJupa-Friedensaktion.jpg

(Bildnachweis: Stadt Castrop-Rauxel)

## Pressemitteilung 368/2022

### **Stadt und Sportverband vergeben Ehrenpreise beim Europafest**

Das Europa-Stadtfest zum 60. Jubiläum der Vergabe des Titels „Europastadt“ wurde in der letzten Woche auch zur Bühne für die Verleihung der Ehrenpreise der Stadt, des Sportverbandes sowie des Heimatpreises des Landes. 2021 und auch Anfang 2022 war der traditionelle Termin zur Würdigung des Ehrenamtes beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters coronabedingt ausgefallen. Das Stadtfest bot nun einen feierlichen und coronakonformen Rahmen, dies nachzuholen.

#### **Ehrenpreis des Bürgermeisters und Ehrung Gesellschaft und Kultur**

Die Corona-Pandemie und wie damit und dagegen gearbeitet wurde, war dann auch das Thema zur Auswahl der Ehrenpreise für Gesellschaft und Kultur und für den Ehrenpreis des Bürgermeisters. Für ihren Einsatz für die kleinen Bürgerinnen und Bürger der Stadt wurden Leitungen und Mitarbeitende der mehr als 40 Kindertageseinrichtungen in ganz Castrop-Rauxel inklusive der Vertretung der Kindertagespflege ausgezeichnet. „Ihre Arbeit hat den Kindern Halt und Sicherheit gegeben und unter den gegebenen Bedingungen eine pädagogisch sinnvolle und schöne Kindergartenzeit gewährleistet“, würdigte Bürgermeister Rajko Kravanja die Arbeit in der Kinderbetreuung. Verbunden war der Preis in diesem Jahr nicht nur mit einer Urkunde und öffentlichem Beifall, sondern auch mit einem kleinen Team-Geschenk. Für die Tagespflegeeltern hatte der Bereich Kinderförderung der Stadtverwaltung die wundervolle Idee, zum Dank einen kleinen Empfang auszurichten.

Der Ehrenpreis des Bürgermeisters ging an Dr. Holger Knapp, der mit Unterstützung der Praxisgemeinschaft der Hausärzte am Marktplatz Ickern, mit unterschiedlichen Partnern ungewöhnliche Impfaktionen durchführte und so auch Menschen erreichte, die das Angebot von Impfzentren und Arztpraxen nicht ansprach. In den Insassen-Bussen der Justizvollzugsanstalt

Castrop-Rauxel, auf dem Marktplatz, in der Kirche St. Antonius und in der Marktschule Ickern wurde u.a. geimpft.

Bürgermeister Rajko Kravanja betonte in seiner Rede, dass die Ausrichtung auf Preisträger in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auch als Zeichen der Anerkennung für andere engagierte Menschen und Organisationen in diesem Bereich zu werten sei. Während er den Blick von der Bühne auf die vielen Vereine und Hilfsorganisationen, aber auch auf die eigenen Beschäftigten richtete, die beim Stadtfest vertreten waren, bedankte er sich für den Zusammenhalt, die gemeinsame Suche nach Problemlösungen und die Unterstützung, die in der Corona-Pandemie greifbar und real war und die sich auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine und den anstehenden Herausforderungen der Energieknappheit und möglicher coronageprägten Szenarien bewähren wird.

### **Ehrennadel**

Das Kernstück der Würdigung des Ehrenamtes war nach wie vor die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Castrop-Rauxel. Bürgermeister Rajko Kravanja hatte sich bereits Ende letzten Jahres mit den Jurymitgliedern aus Politik, Verwaltung und dem sozialen Bereich beratschlagt. Einvernehmlich war dann die Entscheidung für drei von 19 von der Bürgerschaft vorgeschlagenen Personen gefallen.

Die Ehrennadel der Stadt Castrop-Rauxel erhielt „in Anerkennung seines Engagements für die Stadt Castrop-Rauxel, insbesondere seinem Einsatz für das Kleingartenwesen, den damit verbundenen Anstrengungen für den Klimaschutz sowie dem kontinuierlichen Einsatz für gemeinsame Projekte der Stadtgesellschaft“ Stephan Bevc, 1. Vorsitzender des Bezirksverbands Castrop-Rauxel/Waltrop der Kleingärtner e.V.. Für ihren Einsatz im Tierschutz erhielt Elke Balz, 1. Vorsitzende des Vereins „Refugium für Tiere in Not e.V.“, ebenfalls eine Ehrennadel.

Obwohl, oder vielleicht gerade weil während der Corona-Pandemie solche Aktivitäten schmerzlich vermisst wurden, bekam Cornelia Straßmann, Präsidentin des Vereins „CCCS Rot-Weiss 1959 e.V.“, für ihren Beitrag zum Erhalt des Brauchtums und des sozialen Engagements

des Karnevalvereins wie auch des Shanty-Chors, bei dem sie führend mitwirkt, die Ehrennadel der Stadt.

### **Heimat-Preis**

„Ich freue mich, dass Castrop-Rauxel sich erfolgreich für den ‚Heimat-Preis‘ beworben hat. Für ‚Heimat‘ gibt es keinen allgemeingültigen Begriff: Jede und jeder wird die Frage ‚Was bedeutet für Sie Heimat?‘ anders beantworten. Bei ‚Heimat‘ geht es um das Verbindende, um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Nur eine Politik, die wertschätzt, was Menschen jeden Tag in unserem Land im Großen und vielmehr im Kleinen leisten, wird dazu beitragen, dass Heimat bewahrt und gleichzeitig für die Zukunft gestaltet werden kann“, so Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Durch das Förderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW kann Castrop-Rauxel per Ratsbeschluss jährlich 5.000 Euro für Vereine, Gruppen oder Initiativen für den sogenannten Heimat-Preis vom Land abrufen. In diesem Jahr wurde der Sauerländische Gebirgsverein Abteilung Castrop-Rauxel (SGV) für seinen Beitrag zur Erkundung der Heimat, aber auch des sozialen Charakters des Wanderns ausgewählt. Für seinen Einsatz für den praktizierten Gewässer- und Tierschutz bekam der Angel- und Gewässerschutzverein DoCAS Blinker 1982 e.V. den Heimat-Preis. Verbunden mit 2.000 Euro erhielt Mentor – die Leselernhelfer Dortmund e.V. für sein außergewöhnliches Konzept der langfristig angelegten individuellen Leselernhilfe an Castrop-Rauxeler Schulen als dritte Organisation den Heimat-Preis.

### **Sportlerehrungen**

Im Ratssaal wurden Menschen aus dem Breiten- und Leistungssport für ihre Leistungen geehrt. Den Ehrenpreis Sport verlieh Ulrich Romahn, Vorsitzender des Stadtsportverbandes (SSV), an Nina Koch, die den Verein Judoka Rauxel engagiert führt. Der 1987 gegründete Verein mit dem Motto "Wir sind die Judoka Rauxel ... bei uns ist jeder willkommen!" lebt dieses Leitbild, weshalb der Text der Ehrenurkunde auch den sozialen und integrativen Charakter des Vereins

herausstellt. Über das Training hinaus punktete die Vereinsführung mit vielen Aktivitäten, Ausflügen und Unterstützung der Vereinsfamilie.

Zum ersten Mal vergab die Stadt die Sportplakette der Jugend für besondere Leistungen im Wettkampf. Hier belegte Jana Koch den 1. Platz Westdeutsche Meisterschaften Judo beim Verein Judoka Rauxel e.V. (U18 -70 kg) sowie den 1. Platz Westdeutsche Meisterschaften Judo beim Verein Judoka Rauxel e.V. (U21 +78 kg). Franziska Will erhielt die Sportplakette für den 2. Platz Westdeutsche Meisterschaften Judo beim Verein Judoka Rauxel e.V. (U18 +78 kg). Den 2. Platz Deutsche Meisterschaft-Taekwon-Do beim Verein Guwon-Ui-Son (U15 Sparring-3. Dan-52 kg) erreichte Liam Neef. Liam Buch erhielt für den 3. Platz Deutsche Meisterschaft (Mannschaft) Kanu beim Castroper Turnverein (K4) die erstmals von der Stadt vergebene Sportplakette der Jugend, genauso wie Emilia Grzechca für den 1. Platz Landesmeisterschaft Taekwon-Do beim Verein TuS Ende e.V. (U18 2. Kup Einzel). Die Sportplakette für Erwachsene verlieh die Stadt Castrop-Rauxel bei diesem Anlass ebenfalls. Alle Preisträger der Plakette und die Jubilare der Goldenen Sportabzeichen, die der Stadtsportverband attestiert, sind auf der städtischen Internetseite unter [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) im Menüpunkt Soziales/Ehrenamt zu finden.

Der Stadtsportverband weist darauf hin, dass die Trainingsphase für die Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes 2022 noch andauert. Leichtathletik-Abende finden mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr am Stadion an der Bahnhofstraße sowie freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr am Sportplatz Uferstraße statt. Weitere Informationen hält Prüferin Ute Spengler unter Tel. 02305 / 546334 sowie E-Mail [utespengler@gmx.net](mailto:utespengler@gmx.net) bereit.

### **Würdigung des Ehrenamtes in Castrop-Rauxel**

Seit 15 Jahren lädt die Stadt Castrop-Rauxel ehrenamtlich Tätige ein und zeichnet verdiente Menschen mit der Ehrennadel der Stadt aus. Traditionell geschieht dies beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters. Das Konzept des Initiators Bürgermeister Johannes Beisenherz erweiterte der amtierende Bürgermeister Rajko Kravanja. Neben der Ehrennadel gibt es nun auch einen Ehrenpreis für Gesellschaft und Kultur, gemeinsam mit dem Stadtsportverband den Ehrenpreis Sport und den Ehrenpreis des Bürgermeisters. Rund 600 Ehrenamtliche treffen sich zur

Preisverleihung und zum Austausch und Netzwerken regelmäßig zu Jahresbeginn in der Europahalle. Seit 2019 wird bei dieser Veranstaltung auch der Heimat-Preis des Landes NRW verliehen.

Weitere Informationen zu bisherigen Preisträgern unter [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) im Menüpunkt Soziales/Ehrenamt.

## Pressemitteilung 369/2022

### **Veränderte Verkehrsführung in der Rathaus-Tiefgarage**

In der Tiefgarage unter dem Rathaus ändert sich ab Montag, 22. August, vorübergehend die Verkehrsführung. Grund dafür sind Bauarbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes. Besucherinnen und Besuchern steht die bisherige Einfahrt in unmittelbarer Nähe zum Kreisverkehr weiterhin offen, Parkplätze stehen wie gewohnt im vorderen Bereich zur Verfügung. Eine Durchfahrt in den hinteren Bereich der Tiefgarage wird nicht möglich sein.

Die Ausfahrt erfolgt daher für die Dauer der Bauarbeiten über den Zufahrtsweg, der entsprechend auf zwei Fahrstreifen für die Ein- und Ausfahrt aufgeteilt wird. Das Abbiegen für herausfahrende Verkehrsteilnehmer ist ausschließlich nach rechts in Richtung der B 235 möglich.